



# Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Alexander Schicke

Protokollführung: Vivien Köhler

13. Oktober 2021, 16 Uhr c.t.

**Stimmberechtigte Anwesende:** Philipp Beißner, Henri Cecatka, Vivien Köhler, Alexander Schicke

**Weitere Anwesende:** Hendrik Meinert

**Nächste Sitzung:** Mittwoch, 20. Oktober 2021 , 16 Uhr c.t. via BigBlueButton  
<<https://conf.physik.ruhr-uni-bochum.de/b/jur-zxc-9wx/>>

## Tagesordnung

**TOP 1 Organisatorisches**

**TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat**

**TOP 3 Post**

**TOP 4 Berichte**

**TOP 5 Erstsemestereinführung**

**TOP 6 Vollversammlung**

**TOP 7 ZaPF**

**TOP 8 Sitzungstermin**

**TOP 9 Verschiedenes**

---

## TOP 1 Organisatorisches

### a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 16:17 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Es wird der Antrag gestellt, dass die Sitzungsleitung von Alexander Schicke und die Protokollführung von Vivien Köhler übernommen wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Die Änderungen am Protokoll sind vorgenommen worden, die korrigierte Version wird ins Archiv aufgenommen. Die korrigierte Version wird angenommen.

### d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

Es gibt keine Anfragen an den Fachschaftsrat.

## TOP 3 Post

Es wird die Mitteilung bezüglich des Beklebens von Flächen aus der letzten Woche erwähnt. (Bekleben von Flächen ist nicht gestattet, siehe Protokoll vom 06.10.2021). Die Universität verfügt über einen Umzugservice, welcher im Falle eines Umzuges auch genutzt werden sollte.

Die Beschaffung von Lehrmaterial läuft über die Universität (weniger relevant für uns).

Das Plakat mit den Terminen zur O-Woche ist bereits im Glaskasten zu bestaunen.

## TOP 4 Berichte

### a) Berichte aus den Gremien

#### FSVK

Alex ist sich nicht sicher, ob Hendrik an der Sitzung teilgenommen hat. Er würde es wissen, wenn er den entsprechenden Rundbrief gelesen hätte. Hendrik betont, dass es seine Pflicht sei, den Brief zu lesen. Alex hat wiederum kein Problem damit, Erwartungen nicht zu erfüllen beziehungsweise andere zu enttäuschen.

Hendrik muss nun etwas ausholen.

---

Im Gegensatz zu anderen Universitäten hat die RUB kein angeschlossenes Uniklinikum, sondern betreibt ein recht einzigartiges Modell, bei welchem Kliniken in der Umgebung einem Verband angehören (Hendrik verweist auf Wikipedia für mehr Details zu diesem Modell). Zu diesem Verband gehören die St. Elisabethgruppe und unter anderem das Herner Marien Hospital. Mit letzterem ist es zu Problemen gekommen, da dieses sehr stark auf weltanschauliche Neutralität achtet und somit das Tragen religiöser Symbole gänzlich Verboten hat. Von diesem Verbot sind auch Studierende, die dort ihr Praktikum absolvieren, betroffen. Deshalb hatte sich der FSR Medizin mit Unterstützung der Fakultät für Medizin beschwert, da es sich um einen Eingriff in die Religionsfreiheit handelt. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass das Marien Hospital selber alle religiösen Symbole wie Kruzifixe entfernt hat beziehungsweise noch entfernen lassen wird. Es ist bereits ein Brief verfasst worden und die Thematik ist sogar durch die Presse gegangen. Die Regelung wird nun nicht mehr auf studentische Mitarbeitende angewandt. Eine weitere Option wäre es, dass Marien Hospital aus dem Verband zu entfernen, was jedoch recht schwierig sei, da sich dort kompetente Lehrende finden ließen. Die FSVK hat in diesem Zuge ein Meinungsbild eingeholt, um das weitere Vorgehen zu klären und um insbesondere in Erfahrung zu bringen, ob sich die FSVK dahinter stellen solle, was von der Mehrheit befürwortet werde.

Es sollen Vorlesungen auf Mark 51°7 (ehemaliges Opelgelände) durchgeführt werden, jedoch ist die Anbindung an den ÖPNV recht dürftig. Der AStA ist mit der Bogestra im Gespräch.

Da der FSR für evangelische Theologie umziehen muss, ist sich erkundigt worden, ob es eine Mindestgröße für FS Räume gibt. Dies ist zu verneinen, es kann gegebenenfalls sogar nur stundenweise ein Raum zur Verfügung gestellt werden. Außerdem haben sie festgestellt, dass die eigentliche Ausgabestelle für die Transponder scheinbar nicht für Räte zuständig ist.

Das Packen und Verteilen der Erstibeutel hat reibungslos funktioniert.

Es ist in der Psychologie zu Herausforderungen bei der Organisation der Hybridlehre gekommen, da die Dozierenden jeweils ihren eigenen Kopf durchsetzen wollen. Gegebenenfalls wird sich die FSVK einschalten.

Zum Thema Vollversammlungen in Präsenz. Es soll für den Maximalfall geplant werden. Eine Durchführung als Hybridveranstaltung oder online ist auch machbar. Die Juristen haben aufgrund eines Formfehlers ihr Budget für Sachanschaffungen überschritten. Deshalb plädieren sie für eine Genehmigung der Überschreitung des Budgets um 270€.

Für weitere Informationen zu Terminen oder einer ausführlichen Erörterung der obigen Punkte kann ein Blick in den Rundbrief Nummer 935 geworfen werden.

## **Finanzausschuss**

Es ist wieder niemand anwesend und erneut wird der Bericht auf die nächste Sitzung vertagt.

---

## Fakultätsrat

Es ist wieder niemand anwesend und erneut wird der Bericht auf die nächste Sitzung vertagt.

## b) Berichte aus den Arbeitskreisen

Wie in den letzten Protokollen auch wird auch TOP 5 verwiesen.

## TOP 5 Erstsemestereinführung

Die O-Woche läuft.

Laut Philipp hätten die Erstis noch nicht das Konzept eines Erstibeutels begriffen. Während der Sitzung sollte ein recht großer Teil der Erstis im Planetarium sein.

Morgen findet Patricks und Philipps Infoveranstaltung statt. Patrick wird eine Erinnerungsmail herausgeschickt haben.

Die Kneipentour findet morgen statt. Bisher haben sich 50 Personen angemeldet. Zur Betreuung der Gruppen werden noch zwei Helfende benötigt. Aus der Whatsapp-Gruppe der Drittis war zu vernehmen, dass sie sich gerne eine Art O-Woche wünschen, zumindest den Part, welcher Bier beinhaltet. Alex meint, dass sich die Drittsemester doch bitte nicht beschweren sollten.

Das Drachenbootfahren hat am Dienstag stattgefunden. Von den ursprünglich elf angemeldeten Personen sind fünf aufgetaucht, eine Person hat sich spontan der Gruppe angeschlossen und zwei weitere sind von Alex gezwungen worden. Bevor die Gruppe am Kemnadersee angekommen ist, sind sie von einem Regenschauer bereits vollkommen durchnässt worden, da niemand auf Regen oder Kälte vorbereitet gewesen ist. Als sie letztendlich am See angekommen waren, hatte es aufgehört zu regnen und sie konnten im Trockenen fahren. Trotz alledem war die Stimmung recht heiter. Es hätte jedoch im Voraus mehr Werbung gemacht werden sollen.

Erinnert werden soll noch an den Spieleabend am Freitag, welcher auf dem Discordserver der Fachschaft stattfinden wird. Ein weiterer Spieleabend wird am kommenden Dienstag stattfinden, ebenfalls auf dem Discordserver der Fachschaft, aber organisiert von der jDPG.

## TOP 6 Vollversammlung

Philipp richtet sich nach wie vor nach Patrick. Alex kündigt an, dass er die Thematik gerne mit Philipp genauer erörtern möchte, aber im privaten Rahmen.

Auf dieser Sitzung hat keine weitere Person ihre Kandidatur verkündet.

Damit bleibt es bei den folgenden Kandidaturen (geordnet entsprechend der Reihenfolge der Kandidaturen):

- Daniel Petrasch
- Alexander Schicke
- Vivien Köhler

- 
- Talha Demirci
  - Henri Cecatka
  - Günther Heemann
  - Jule Kirschke

Der Termin der Vollversammlung soll nach wie vor nach der Erstfahrt sein. Es sollte so langsam ein Termin festgesetzt werden, nur ist dies recht schwierig, wenn nur fünf Personen bei einer Sitzung anwesend sind. Alle Hoffnungen werden auf die nächste Sitzung (oder die danach) gesetzt.

## TOP 7 ZaPF

Hier gibt es nichts zu berichten.

## TOP 8 Sitzungstermin

Da nun die Vorlesungszeit wieder begonnen hat, soll ein neuer Sitzungstermin festgelegt werden. Am einfachsten wäre die Erstellung einer Umfrage. Einige Räte schlagen vor, dass Alex die Umfrage erstellen soll, er weigert sich jedoch einfach. Philipp lässt eine Münze werfen, um zu entscheiden, ob eine Terminumfrage (durch Alex) erstellt werden soll oder nicht. Das Ergebnis fällt zu Alex Freude negativ aus. Da jetzt aber Philipp die weiteren Protokolle schreiben müsste, erstellt er mit bemerkenswerter Geschwindigkeit eine Terminumfrage.

Es soll zudem geklärt werden, inwiefern der FS Raum genutzt werden darf und es soll eine Überarbeitung des Hygienekonzeptes angestoßen werden. Es kommt zudem die Frage auf, ab wann an Sitzungen in Präsenz zu denken ist.

## TOP 9 Verschiedenes

An dieser Stelle muss nun Henri etwas ausholen.

Die Bibliothek im IB Gebäude ist wieder geöffnet im Gegensatz zur Cafeteria im IB. Warum die Cafeteria im IB noch nicht wieder geöffnet hat, ist ein Rätsel, denn die anderen haben bereits geöffnet. Im Zuge dessen hat er eine Email an das AKAFÖ geschrieben, um der Sache auf den Grund zu gehen. Gerne würde sich Henri mit Personen aus anderen Fachschaftsräten in Verbindungen setzten, da von einer Öffnung der Cafeteria auch Studierende der Mathematik (sowie Geologie und Psychologie) profitieren würden.

Sollte das AKAFÖ den Grund der Schließung nicht transparent kommunizieren, kann eine Unterschriftenliste oder die Kontaktierung der FSVK in Erwägung gezogen werden.

Die Umfrage ist fertig. An dieser Stelle danken alle Philipp, nur Alex nicht. Er ist zwar nicht undankbar, aber er möchte auch nicht wirklich zugeben, dass er Philipp dankt.

---

Ende: 16:57 Uhr  
Bochum, 13. Oktober 2021

*19. Köhler*

---

Protokollführung